

Trotz Regenguss kamen viele Kinder zum Kasperletheater

Oberursel (mm). Die angekündigten Wasserspiele kamen von oben. Wettergott Petrus hatte den Familiennachmittag, der sich an das Kunstgriff Rock- und Filmfestival im Rahmen des „Orscheler Sommers“ im Rushmoor-Park anschloss, buchstäblich ins Wasser fallenlassen.

Bereits während des morgendlichen Frühschoppens boten nur die auf dem Festivalgelände aufgebauten Pavillons Schutz vor den Wassermassen. Unter den Überdachungen drängten sich dem Wetter zum Trotz über fünfzig Zuschauer und würdigten die Bands, die auf der Bühne ihre Folk-Musik präsentierten. Das Trio „Radio Caroline“ machte den Anfang und präsentierte Stücke seiner CD „Ausreise“. Das Trio „Duett Komplet“ begeisterte später sein Publikum mit eigenwillig interpretierten Arrangements von bekannten Songs aus vier Dekaden Pop-Musik. Nachmittags lockte das Kunstgriff-Puppentheater mit zwei neuen Stücken die Kinder mit ihren Eltern in den Rushmoor-Park. Gespannt ließen sich die Kleinen vor dem auf der Musikbühne aufgebauten Puppentheater im Trockenen nieder und starteten schon lange vor der ersten Vorstellung umrahmt von Seifenblasen gespannt auf den bunten Vorhang.

„Kasperl und Seppel auf dem Mond“ aus der Feder von Ursula Lietz war das erste der beiden Stücke. Es erzählte wie sich Kasperl und Seppel durch einen Wunsch auf dem Mond wiederfinden und dort auf das Mondungeheuer „Mondi“ stoßen. Dieses hatte große Ähnlichkeit mit dem Krokodil, das zum bekannten Ensemble der selbstgeschnitzten Holzfiguren der Familie Hieronymi gehört. Das Krokodil war kurzfristig verkleidet worden, so dass es ein haariges Monster darstellen konnte. Die Kinder akzeptierten die Verkleidung und gewannen „Mondi“ schnell lieb.

Das zweite Stück „Kasperl zieht in die Welt“ von Autor Martin Auer erzählte von Kasperls Reise in die Welt, bei welcher er zahlreiche Abenteuer erleben will. Zum Glück hat er einen großen Schutzengel dabei, der ihm das eine oder andere Mal aus der Patsche hilft. Auch hier fieberten die Kinder schnell mit und freuten sich vor dem Puppentheater, der Nässe zu entkommen.

Nach draußen traute sich niemand. Selbst die Rollentrache hatte keine kleinen Gäste. Zum Glück hatten die Kunstgriffler wohlwissend die Rutsche bereits am Samstag während der Rock-Konzerte aufgebaut – so konnten die Kinder sich bereits austoben und schon am Samstag einen kleinen Familiennachmittag genießen.



Trotz des vielen Regens kamen viele Kinder in den Rushmoor-Park und lauschten den Kasperle-Geschichten des Vereins Kunstgriff.

Foto: mm